

Selbständig erschienene Veröffentlichungen sind fett gedruckt

Die Staatslehre des Dante Alighieri. Wiener staatswissenschaftliche Studien, 6. Band, III. Heft. Leipzig und Wien: Franz Deuticke. 1905. IV, 152 Seiten.

Kommentar zur österreichischen Reichsratswahlordnung (Gesetz vom 26. Jänner 1907, RGBI. Nr. 17). Wien: Manz. 1907. VIII, 217 Seiten.

Hauptprobleme der Staatsrechtslehre entwickelt aus der Lehre vom Rechtssatze. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1910. XXVII, 709 Seiten.

Über Grenzen zwischen juristischer und soziologischer Methode. Vortrag, gehalten in der Soziologischen Gesellschaft zu Wien. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1911. 64 Seiten.

Zur Soziologie des Rechtes. Kritische Betrachtungen. Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, 34. Band, 1912, Seite 601-614.

Über Staatsunrecht. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Deliktsfähigkeit juristischer Personen und zur Lehre vom fehlerhaften Staatsakt. Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart, 40. Band, 1913, Seite 1-114.

Eine Grundlegung der Rechtssoziologie. Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, 39. Band, 1915, Seite 839-876.

Die Rechtswissenschaft als Norm- oder als Kulturwissenschaft. Eine methodenkritische Untersuchung. Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reiche, 40. Jahrgang, 1916, Seite 1181-1239.

Zur Theorie der juristischen Fiktionen. Mit besonderer Berücksichtigung von Vaihingers Philosophie des Als-ob. Annalen der Philosophie, 1. Band, 1919, Seite 630-658.

Die Verfassungsgesetze der Republik Deutschösterreich. Mit einer historischen Übersicht und kritischen Erläuterungen herausgegeben. Wien, Leipzig: F. Deuticke. Erster Teil. Mit einem Geleitwort des Staatskanzlers Dr. Karl Renner. 1919. VIII, 117 Seiten. Zweiter Teil. 1919. II, 150 Seiten. Dritter Teil. 1919. VIII, 248 Seiten. Vierter Teil. 1920. VII, 233 Seiten.

Das Problem der Souveränität und die Theorie des Völkerrechtes. Beitrag zu einer reinen Rechtslehre. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1920. X, 320 Seiten.

Sozialismus und Staat. Eine Untersuchung der politischen Theorie des Marxismus. Leipzig: C.L. Hirschfeld. 1920. IV, 129 Seiten. (vgl. Neuauflage 1923)

Die Verfassungsgesetze der Republik Österreich. Mit einer historischen Übersicht und kritischen Erläuterungen herausgegeben. Bundesverfassung (Textausgabe). Wien, Leipzig: F. Deuticke. 1920. 80 Seiten.

Vom Wesen und Wert der Demokratie. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1920. 38 Seiten. (vgl. Neuauflage 1929)

Demokratisierung der Verwaltung. Zeitschrift für Verwaltung, 54. Jahrgang, 1921, Seite 5-15.

Der Staatsbegriff der „verstehenden Soziologie“. Zeitschrift für Volkswirtschaft und Sozialpolitik, Neue Folge, 1. Band, 1921, Seite 104-119.

Der Begriff des Staates und die Sozialpsychologie. Mit besonderer Berücksichtigung von Freuds Theorie der Masse. Imago, 8. Jahrgang, 1922, Seite 97-141.

Rechtswissenschaft und Recht. Erledigung eines Versuches zur Überwindung der „Rechtsdogmatik“. Wien, Leipzig: F. Deuticke. 1922. 135 Seiten.

Der soziologische und der juristische Staatsbegriff. Kritische Untersuchung des Verhältnisses zwischen Staat und Recht. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1922. IV, 253 Seiten.

Staat und Recht. Zum Problem der soziologischen oder juristischen Erkenntnis des Staates. Kölner Vierteljahrschrift für Soziologie, Reihe A: Soziologische Hefte, 2. Jahrgang, 1922, Seite 18-37.

Die Verfassungsgesetze der Republik Österreich. Mit historischen Einleitungen und kritischen Erläuterungen herausgegeben. Fünfter Teil: Die Bundesverfassung vom 1. Oktober 1920. Mit Anhängen: I. Die derzeit geltenden Bundesverfassungsgesetze samt Nebengesetzen. II. Materialien zur Bundesverfassung. Herausgegeben in Verbindung mit Dr. Georg Fröhlich und Dr. Adolf Merkl. Wien, Leipzig: F. Deuticke. 1922. X, 535 Seiten.

Gott und Staat. Logos, 11. Band, 1922/1923, Seite 261-284.

Österreichisches Staatsrecht. Ein Grundriß, entwicklungsgeschichtlich dargestellt. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1923. VIII, 256 Seiten.

Die politische Theorie des Sozialismus. Österreichische Rundschau, 19. Jahrgang, 1923, Seite 113-135.

Sozialismus und Staat: Eine Untersuchung der politischen Theorie des Marxismus. Zweite, erweiterte Auflage. Leipzig: C. L. Hirschfeld. 1923. VIII, 208 Seiten (vgl. Voraufgabe 1920).

Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit im Dienste des Bundesstaates, nach der neuen österreichischen Bundesverfassung vom 1. Oktober 1920. Zeitschrift für Schweizerisches Recht, Neue Folge, 52. Band, 1923/1924, Seite 173-217.

Marx oder Lassalle. Wandlungen in der politischen Theorie des Marxismus. Leipzig: C.L. Hirschfeld. 1924. 38 Seiten.

Gutachten zur Frage der österreichischen Staatsbürgerschaft des Fürsten Thurn und Taxis. Zagreb: Jugoslovenska Stampa. 1924. 31 Seiten.

Allgemeine Staatslehre. Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, 23. Band. Berlin: Julius Springer. 1925. XIV, 433 Seiten.

Das Problem des Parlamentarismus. Soziologie und Sozialphilosophie. Schriften der Soziologischen Gesellschaft in Wien. III. Wien, Leipzig. W. Braumüller. 1925. 44 Seiten.

Staatsform als Rechtsform. Zeitschrift für öffentliches Recht, 5. Band, 1925/1926, Seite 73-93.

Grundriß einer allgemeinen Theorie des Staates. Als Manuskript gedruckt. (Brünn: Rudolf M. Rohrer). Wien. 1926. 64 Seiten.

Der Staat als Übermensch. Eine Erwiderung. Wien: Julius Springer. 1926. 24 Seiten.

Das Wesen des Staates. Internationale Zeitschrift für Theorie des Rechts, 1. Jahrgang, 1926, Seite 5-17.

Die Bundesexekution. Ein Beitrag zur Theorie und Praxis des Bundesstaates, unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichs- und der österreichischen Bundesverfassung. Festgabe für Fritz Fleiner zum 60. Geburtstag 24. Januar 1927. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1927, Seite 127-187.

Demokratie. Verhandlungen des 5. Deutschen Soziologentages vom 26. bis 29. September 1926 in Wien, Seite 37-68, 113-188. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1927. X, 227 Seiten.

Diskussionsrede zu den Berichten „Die Gleichheit vor dem Gesetz im Sinne des Art. 109 der Reichsverfassung“ bei der Tagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer zu Münster i. W. am 29. und 30. März 1926. Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer, Heft 3, Seite 53-55. Berlin, Leipzig: W. de Gruyter. 1927.

Gutachten über die Frage der Entstehung des čechoslovakischen Staates und der čechoslovakischen Staatsbürgerschaft (1. November 1927). Prag: Orbis. 1927. 42 Seiten.

Die staatsrechtliche Durchführung des Anschlusses Österreichs an das Deutsche Reich. Wien: Julius Springer. 1927. 24 Seiten.

Die Idee des Naturrechtes. Zeitschrift für öffentliches Recht, 7. Band, 1927/1928, Seite 221-250.

Naturrecht und positives Recht. Eine Untersuchung ihres gegenseitigen Verhältnisses. Internationale Zeitschrift für Theorie des Rechts, 2. Jahrgang, 1927/1928, Seite 71-94.

Zum Begriff des Kompetenzkonfliktes. Zeitschrift für öffentliches Recht, 7. Band, 1927/1928, Seite 583-599.

Die philosophischen Grundlagen der Naturrechtslehre und des Rechtspositivismus. Philosophische Vorträge, veröffentlicht von der Kant-Gesellschaft, 31. Charlottenburg: Pan-Verlag Rolf Heise. 1928. 78 Seiten.

Rechtsgeschichte gegen Rechtsphilosophie? Eine Erwiderung. Wien: Julius Springer. 1928. 31. Seiten.

Diskussionsreden zu den Berichten „Überprüfung von Verwaltungsakten durch die ordentlichen Gerichte“ bei der Tagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer zu

Wien am 23. und 24. April 1928. Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer, Heft 5, Seite 222-225. Berlin, Leipzig: W. de Gruyter. 1929.

Diskussionsrede zu den Berichten „Bundesstaatliche und gliedstaatliche Rechtsordnung“ bei der Tagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer zu Frankfurt a.M. am 25. und 26. April 1929. Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer, Heft 6, Seite 57-58, 65. Berlin, Leipzig: W. de Gruyter. 1929.

Die Entwicklung des Staatsrechts in Österreich seit dem Jahre 1918. Handbuch des Deutschen Staatsrechts, 1. Band, Seite 147-165. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1929.

Juristischer Formalismus und Reine Rechtslehre. Juristische Wochenschrift, 58. Jahrgang, 1929, Seite 1723-1726.

Justiz und Verwaltung. Wien: Julius Springer. 1929. 25 Seiten.

Staatsrechtliches Gutachten (Liechtensteinische Verfassungsfragen betreffend. 10. September 1929). Ohne Orts- und Jahresangabe (Liechtenstein 1929). 23 Seiten.

Vom Wesen und Wert der Demokratie. Zweite, umgearbeitete Auflage. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck). 1929. VII, 119 Seiten. (vgl. Voraufgabe 1920)

Wesen und Entwicklung der Staatsgerichtsbarkeit. Bericht, erstattet der Tagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer zu Wien am 23. und 24. April 1928. Veröffentlichung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer. Heft 5, Seite 30-88, 117-123. Berlin, Leipzig: W. de Gruyter. 1929.

Der Staat als Integration. Eine prinzipielle Auseinandersetzung. Wien: Julius Springer. 1930. III, 91. Seiten.

Allgemeine Rechtslehre im Lichte materialistischer Geschichtsauffassung. Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, 66. Band, 1931, Seite 449-521.

Wer soll Hüter der Verfassung sein? Die Justiz, 6. Band, 1931, Seite 576-628.

Verteidigung der Demokratie. Blätter der Staatspartei, 2. Jahrgang, 1932, Seite 90-98.

Die platonische Gerechtigkeit. Kant-Studien, 38. Band, 1933, Seite 91-117.

Staatsform und Weltanschauung. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), 1933, 30 Seiten.

The Legal Process and International Order. Übersetzt von W. Horsfall Carter. The New Commonwealth Research Bureau Publications, Series, A, No. 1. London: Constable & Co. Ltd. 1934. 27 Seiten.

Reine Rechtslehre. Einleitung in die rechtswissenschaftliche Problematik. Leipzig und Wien: F. Deuticke. 1934. XV, 236 Seiten. (vgl. Neuauflage 1960)

Die Technik des Völkerrechts und die Organisation des Friedens. Zeitschrift für öffentliches Recht, 14. Band, 1935, Seite 240-255.

Zur Theorie der Interpretation. Internationale Zeitschrift für Theorie des Rechts, 8. Band, 1934, Seite 9-17.

Zur rechtstechnischen Revision des Völkerbundstatutes. Zeitschrift für öffentliches Recht, 17. Band, 1937, Seite 401-490, 590-622.

Zur Reform des Völkerbundes. Prag: Pax Edition. 1938. 14 Seiten.

Causality and Retribution. Sollte in The Journal of Unified Science (Erkenntnis), 9. Band, 1939, Seite 234-240 erscheinen; da dieser geplante Band aber nicht mehr publiziert wurde, ist das Werk nur als Sonderdruck vorhanden.

Die Entstehung des Kausalgesetzes aus dem Vergeltungsprinzip. The Journal of Unified Science (Erkenntnis), 8. Band, 1939, Seite 69-130.

Vergeltung und Kausalität. Eine soziologische Untersuchung. The Hague: W. P. van Stockum; Chicago: The University of Chicago Press. 1941. XII, 542 Seiten. (Infolge der politischen Verhältnisse konnte dieses Buch erst sechs Jahre nach seiner 1940 erfolgten Drucklegung im Frühjahr 1946 veröffentlicht werden.)

The Pure Theory of Law and Analytical Jurisprudence. Harvard Law Review, 55. Band, 1941, Seite 44-70.

Law and Peace in international relations. The Oliver Wendell Holmes Lectures, 1940-41. Cambridge (Mass.): Harvard University Press. 1942. XI, 181 Seiten.

Value judgments in the science of law. *Journal of Social Philosophy and Jurisprudence*, 7. Band, 1942, Seite 312-333.

Peace through Law. *Journal of Legal and Political Sociology*, 2. Band, 1943, Seite 52-67.

Society and Nature. A Sociological Inquiry. Chicago: The University of Chicago Press. 1943. VIII, 391 Seiten.

Peace through Law. Chapel Hill: The University of North Carolina Press. 1944. XII, 155 Seiten.

General Theory of Law and State. Übersetzt von Anders Wedberg, 20th Century Legal Philosophy Series, vol. I. Cambridge (Mass.): Harvard University Press. 1945. XXXIII, 516 Seiten.

The Legal Status of Germany according to the Declaration of Berlin. *The American Journal of International Law*, 39. Band, 1945, Seite 518-526.

Zur Grundlegung der Völkerrechtslehre. Eine Auseinandersetzung mit Heinrich Drost. *Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht, Neue Folge*, 1. Band, 1946/1948, Seite 20-83.

Will the Judgment in the Nuremberg Trial Constitute a Precedent in International Law? *The International Law Quarterly*, 1. Band, 1947, Seite 153-171.

Absolutism and Relativism in Philosophy and Politics. *The American Political Science Review*, 42. Band, 1948, Seite 906-914.

Law, State and Justice in the Pure Theory of Law. *The Yale Law Journal*, 57 Band, 1948, Seite 377-390.

The Political Theory of Bolshevism. A Critical Analysis. University of California Publications in Political Science, vol. 2, No. 1. Berkeley, Los Angeles: University of California Press. 1948. IV, 60 Seiten.

The Law of the United Nations. A Critical Analysis of Its Fundamental Problems. Published under the auspices of the London Institute of World Affairs. London: Stevens & Sons, Ltd.; New York: Frederick A Praeger Inc. 1950. XVII, 903 Seiten.

Science and Politics. The American Political Science Review, 45. Band, 1951, Seite 641-661.

Principles of International Law. New York: Rinehart & Co. Inc. 1952. XVII, 461 Seiten.
(vgl. Neuauflage 1966)

Was ist ein Rechtsakt? Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht, Neue Folge, 4. Band, 1951/1952, Seite 263-274.

The Idea of Justice in the Holy Scriptures. Revista Juridica de la Universidad de Puerto Rico, 22. Band, 1952/1953, Seite 1-63.

Was ist Gerechtigkeit? Wien: F. Deuticke. 1953. IV, 47 Seiten.

Was ist die Reine Rechtslehre? Demokratie und Rechtsstaat. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Zaccaria Giacometti, Seite 143-162. Zürich: Polygraphischer Verlag. 1953.

Kausalität und Zurechnung. Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht, 6. Band, 1954, Seite 125-151.

The Communist Theory of Law. New York: Frederick A. Praeger Inc. 1955. VIII, 203 Seiten.

Democracy and Socialism. The Law School. The University of Chicago. Conference on Jurisprudence and Politics. April 30, 1954. Conference Series, No. 15, Chicago. 1955. Seite 63-87.

Foundations of Democracy. Ethics, 66. Band, 1955, Nr. 1, Teil II, Seite 1-101.

Collective Security under International Law. Naval War College, Newport, Rhode Island. International Law Studies. 1954 (1956). Navpers 15031. Volume XLIX. Washington: United States Government Printing Office. 1957. VI, 275 Seiten.

Existenzialismus in der Rechtswissenschaft? Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, 43. Band, 1957, Seite 161-186.

What is Justice? Justice, Law, and Politics in the Mirror of Science. Collected Essays. Berkeley-Los Angeles: University of California Press. 1957. 397 Seiten. Teil IV. Aristotle's

Doctrine of Justice, Seite 110-136, 380-384; Teil X. Why should the Law be obeyed?, Seite 275-265.

Der Begriff der Rechtsordnung. Logique et Analyse, Nouvelle Série, 1^e année, Publication trimestrielle du Centre National Belge de Recherches de Logique. Rapports du Colloué de Logique, Septembre 1958, Seite 155-167.

Eine „Realistische“ und die Reine Rechtslehre. Bemerkungen zu Alf Ross: On Law and Justice. Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht, 10. Band, 1959, Seite 1-25.

Kausalität und Zurechnung. Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, 46. Band, 1960, Seite 321-333.

Recht und Moral. Estudios juridico-sociales. Homenaje al profesor Luis Legaz y Lacambra, 1. Band, Seite 153-164. Santiago de Compostela: Universidad. 1960.

Reine Rechtslehre. Mit einem Anhang: Das Problem der Gerechtigkeit. Zweite, völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Wien: F. Deuticke. 1960. XII, 534 Seiten. (vgl. Voraufgabe 1934)

Sovereignty and International Law. The Georgetown Law Journal, 48. Band, 1960, Seite 627-640.

Vom Geltungsgrund des Rechts. Völkerrecht und rechtliches Weltbild. Festschrift für Alfred Verdross. Seite 157-165. Wien: Springer-Verlag. 1960.

Die Grundlage der Naturrechtslehre. Das Naturrecht in der politischen Theorie. Internationales Forschungszentrum für Grundfragen der Wissenschaften in Salzburg. Erstes Forschungsgespräch, herausgegeben von Franz Martin Schmölz. Referat: Seite 1-37; Diskussion Seite 118-131, 141, 144, 147-162. Wien: Springer-Verlag. 1963.

Die Selbstbestimmung des Rechts. Universitas. Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Literatur, 18. Jahrgang, Heft 10, 1963, Seite 1087-1095.

Die Funktion der Verfassung. Verhandlungen des Zweiten Österreichischen Juristentages Wien 1964. Band II, Teil 7, Seite 65-76. Wien: Manz. o.J.

Was ist juristischer Positivismus? Juristenzeitung (Tübingen), Nr. 15/16, 13. August 1965, Seite 465-469.

Zum Begriff der Norm. Festschrift für Hans Carl Nipperdey, I. Band, Seite 57-70. München-Berlin: C.H. Beck. 1965.

Norm and Value. California Law Review, 54. Band, 1966, Seite 1624-1629.

Principles of International Law. Second edition. Revised and edited by Robert W. Tucker. New York-Chicago-San Francisco-Toronto-London: Hold, Rinehart and Winstin Inc. 1966. XVIII, 602 Seiten.

Recht, Rechtswissenschaft und Logik. Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, 52. Band, 1966, Seite 545-552.

Allgemeine Theorie der Normen. Im Auftrag des Hans Kelsen-Instituts aus dem Nachlass herausgegeben von Kurt Ringhofer und Robert Walter. Wien: Manz, 1979, 362 Seiten.

Die Illusion der Gerechtigkeit. Eine kritische Untersuchung der Sozialphilosophie Platons. Im Auftrag des Hans Kelsen-Instituts aus dem Nachlass herausgegeben von Kurt Ringhofer und Robert Walter. Wien: Manz, 1985, 458 Seiten.